

SIEBENTE  
KAMMERMUSIK

IM KLEINEN SAALE DES  
NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG  
SONNTAG, DEN 11. FEBRUAR 1894.

MITWIRKENDE:

die Herren Concertmeister **Prill**, **Rother** (Violine), **Unkenstein** (Viola), **Wille** (Violon-  
cell) und **Kessner** (Clarinete).

PROGRAMM.

- Quartett für Streichinstrumente (G moll, Op. 27). EDVARD GRIEG.  
I. Un poco Andante — Allegro molto ed agitato. —  
II. Romanze. — III. Intermezzo. — IV. Finale.
- Quintett für Clarinete, zwei Violinen, Viola und  
Violoncell (A dur). . . . . W. A. MOZART.  
I. Allegretto. — II. Larghetto. — III. Minuetto. —  
IV. Allegretto con variazioni.
- Quartett für Streichinstrumente (Es dur, Op. 74). L. VAN BEETHOVEN.  
I. Poco Adagio — Allegro. — II. Adagio ma non  
troppo. — III. Presto. — IV. Allegretto con  
variazioni.

---

Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr.

---

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

☛ Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quintettes von Mozart und des Quartettes von  
Beethoven ist zum Preise von je 50 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den  
Legendienern zu haben.

MT 12018/2141